

RAUSCHENBERGER Nachrichten

Samstag, 28.3.2026
Ausgabe: KW 13



Neues aus dem Rathaus --

Vollsperrung der Landesstraße L 3077 / Ortsdurchfahrt Rauschenberg- Schwabendorf ab dem 30.03.2026

Fahrplananpassung der Buslinien MR-71, MR-72 und MR-76

Wegen des Anschlusses eines Neubaugebietes in Rauschenberg-Schwabendorf muss die Brachter Straße zwischen Haus Nr. 19 und 21 vom 30.03. bis 10.04.2026 voll gesperrt werden.

Die Umleitung erfolgt über die B 3 und L 3073 (Albshausen – Ernsthausen – Rauschenberg).

Um den Busverkehr mit der Linie MR-72 zwischen Rauschenberg und Josbach aufrecht zu erhalten, wird der Verbindungsweg zwischen Wolfskaute und Albshausen genutzt. Der Verbindungsweg ist während der Sperrung nur für den Linienverkehr freigegeben, um Begegnungsverkehr zu vermeiden.

In Schwabendorf kann die Haltestelle „Schulstraße“ und „Schöne Aussicht“ nicht bedient werden. Die Busse fahren nur die Haltestelle „Abzweig Wolfskaute“ an, was mit einem gewissen Fußweg von Schwabendorf Ortsmitte verbunden ist. Um das Wenden an der Haltestelle zu ermöglichen, wird ein Halteverbot eingerichtet.

Die Umstiegsmöglichkeit zwischen der MR-72 und MR-76, die sonst in Schwabendorf „Schöne Aussicht“ erfolgt, findet in dem Zeitraum in Albshausen an der Haltestelle „Kirche“ statt.

Auch die Rufbusfahrten der Linie MR-71 müssen anschlussbedingt verschoben werden.

Alle Fahrpläne und eine persönliche Fahrplanauskunft unter www.rmv-marburg-biedenkopf.de oder über die kostenlose RMVgo-App.

Digitale Info-Veranstaltung über ersten Bürgerrat

Neues Format des Kreises für mehr Engagement und Mitgestaltung

Marburg-Biedenkopf – Der Landkreis Marburg-Biedenkopf geht mit einem neuen Format für mehr Teilhabe an den Start: Mit dem „Ehrenamtsforum – Engagiert im Dialog“ startet erstmals ein Bürgerrat auf Kreisebene. Dazu bietet der Landkreis eine digitale Infoveranstaltung am Mittwoch, 25. März, an. Beginn ist um 18 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos und ohne vorherige Anmeldung möglich.

Dabei haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich näher über das Thema, die Inhalte und den Prozess des Ehrenamtsforums zu informieren. Veranstalter ist der Fachdienst „Partizipation, Ehrenamt und Sport“ des Kreises in Zusammenarbeit mit einem externen Prozessbegleiter. Zu der online-Veranstaltung gelangen Interessierte unter www.mein-marburg-biedenkopf.de oder über den Direktlink

<https://viko.marburg-biedenkopf.de/b/rooms/ajv-m7l-qpz-pin/join>.

Neues Format für mehr Engagement und Mitgestaltung

Bürgerinnen und Bürger sind beim Ehrenamtsforum eingeladen, aktiv an der Entwicklung von Empfehlungen für ein zukunftsfähiges und gerechtes Ehrenamt vor Ort mitzuwirken. Ziel ist es, neue Perspektiven auf das Thema Engagement zu gewinnen – besonders von



**Danke für euer Vertrauen –
jetzt geht's an die Arbeit:
mit Kompetenz und Herz für die
Zukunft Rauschenbergs!** 🇩🇪👊



Danke, Rauschenberg! 🌹

Wir sagen Danke an alle 2.125 Wählerinnen und Wähler 🇩🇪, die bei der Kommunalwahl mitgemacht haben – und besonders an die 22,19 % ❤️, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben! Durch euch gewinnen wir nicht nur einen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung 🏛️, sondern sind künftig auch im Magistrat ⚖️ und in den Ausschüssen 🗳️ stärker vertreten.

Ausruhen? Keine Option! 🚀 Jetzt geht's an die Arbeit:

 Haushalt 2026	 Personalentscheidungen	 Gespräche HessenForst
 Radwege ausbauen	 Ehrenamt stärken	 Digitalisierung vorantreiben

**Wir packen an – mit Kompetenz und Herz
für die Zukunft Rauschenbergs!** 🇩🇪👊

www.spd-rauschenberg.de

Politische Anzeige zur Kommunalwahl vom 15.3.2026
Auftraggeber/Sponsor: SPD-Ortsverein Rauschenberg, Kontakt: Manfred Günther, Bahnhofstraße 24a, 35282 Rauschenberg, mguenther01@aol.com
Weitere Informationen i.S.d. TTPW-VO: www.spd-rauschenberg.de



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rauschenberg

Albshausen · Bracht · Ernsthausen · Josbach · Rauschenberg · Schwabendorf · Wolfskaute

Menschen, die sich bisher wenig in politische oder gesellschaftliche Prozesse eingebracht haben. „Ihre Perspektive zählt!“ – so lautet die zentrale Botschaft.

Noch bis zum 12. April besteht die Möglichkeit, sich für die Teilnahme am Ehrenamtsforum zu bewerben. Das entsprechende Formular findet sich online auf <https://mein-marburg-biedenkopf.de/ehrenamtsforum/anmeldung>.

Aus allen Rückmeldungen werden dann rund 30 Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis ausgewählt, aus denen sich das Ehrenamtsforum zusammensetzen wird. Im Rahmen dieses Beteiligungsformats werden Bürgerinnen und Bürger zufällig ausgewählt und zum Austausch unter fachlicher Begleitung eingeladen. Sie entwickeln Empfehlungen, die konkrete Veränderungen im Ehrenamt anstoßen sollen – sei es in der Vereins-Struktur, bei der Vereinbarkeit von Ehrenamt und Beruf oder bei der Unterstützung von Menschen, die neu in der Region sind. Die Ergebnisse des Bürgerrats werden dem Landrat übergeben und in einer öffentlichen Rückmeldung beantwortet.

Das Format richtet sich besonders an junge Menschen (16 bis 30 Jahre) und an Menschen mit Migrationsgeschichte. Gefragt sind nicht nur die „Vereinsprofis“, sondern Menschen mit unterschiedlichen Lebensrealitäten und Erfahrungen – auch wenn Sie (noch) kein Ehrenamt ausüben.

Mit dem Ehrenamtsforum setzt der Landkreis Marburg-Biedenkopf auf eine neue Form der Mitgestaltung, die Menschen aus verschiedenen Lebensbereichen und Perspektiven miteinander ins Gespräch bringt.

Mehr Informationen unter www.mein-marburg-biedenkopf.de.

Deutsche Rentenversicherung Hessen: Kostenfalle bei Rentenauskunft

Wer Rentenunterlagen online anfordern möchte, kann bei der schnellen Suche im Netz leicht bei kostenpflichtigen Drittanbietenden landen. Das kann teuer werden, warnt die Deutsche Rentenversicherung Hessen. Neben dem offiziellen Angebot der Deutschen Rentenversicherung finden sich im Internet immer wieder auch private Dienstleistende, die Anfragen gegen Entgelt entgegennehmen und diese nach eigenen Angaben an die Deutsche Rentenversicherung weiterleiten.

Die Deutsche Rentenversicherung Hessen weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Versicherte über die offiziellen Online-Services des Sozialversicherungsträgers zum Beispiel eine Rentenauskunft oder einen Versicherungsnummernnachweis kostenfrei und unkompliziert beantragen können.

Die Online-Services und weitere Informationen gibt es unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de.

Aktuelles

Spieleabend

Alle Spielebegeisterten sind herzlich eingeladen zu unserem Spieleabend im Familienzentrum! Alle vier Wochen treffen sich Menschen jeden Alters, die Freude an Brett- und Kartenspielen haben und gerne in geselliger Runde spielen.

Ob Klassiker, neue Lieblingsspiele oder spannende Kartenspiele – gespielt wird, was Spaß macht. Eigene Lieblingsspiele können sehr gerne mitgebracht werden, sodass immer wieder neue Spiele entdeckt werden können.

Der Spieleabend bietet eine schöne Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen, gemeinsam zu lachen und einen entspannten Abend in netter Atmosphäre zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach am 2. April um 17 Uhr vorbeikommen und mitspielen!

Wir freuen uns auf viele spielfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Herzliche Grüße

Ihre Simone Berwanger, Familien- und Beratungszentrum



Trost-Café
23.04.2026
im Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg
14:30-16:00 Uhr
für Trauernde,
unabhängig von Religion & Nationalität,
ohne Voranmeldung
*Wir freuen uns
auf Sie!*
Pfarrer Christopher Noll
&
Simone Berwanger
Eine Kooperation der Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-
Ernsthausen und dem Familien- und Beratungszentrum
Rauschenberg



**SPIELE
Abend**
Sie haben Lust, mit anderen Menschen
gemeinsam zu spielen?
Dann sind Sie herzlich willkommen!
Wo: im Familien- und
Beratungszentrum,
jeden 1. Donnerstag
im Monat
von 17 – 19 Uhr.
Kostenfrei

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr der Großgemeinde Rauschenberg –

Stadtbrandinspektoren im Amt bestätigt

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Feuerwehr der Stadt Rauschenberg war von der Wahl zweier Stadtbrandinspektoren sowie einer besonderen Ehrung geprägt.

16.159 Stunden ehrenamtliche Arbeit – das kann sich sehen lassen

145 Feuerwehrkameraden und Kameradinnen sind derzeit aktiv, davon 42 taugliche Atemschutzgeräteträger. 70 erfolgreiche Lehrgänge und 29 Seminare und 12 "Truppmann 2"-Ausbildungen sind absolviert worden.

Michael Stuhlmann bedankte sich ausdrücklich für die Flexibilität der Kameraden und Kameradinnen einen Lehrgang auch mal mit kurzer Vorlaufzeit aufgrund von Absagen spontan zu absolvieren. Vor allem aus der Jugendfeuerwehr stoßen viele neue Kräfte hinzu, was die Wichtigkeit der Kinder- und Jugendarbeit unterstreicht. Diese wird seit letztem Jahr von der bei den Wahlen bestätigten Stadtjugendfeuerwehrwartin Anke Stuhlmann und ihrem Stellvertreter Mario Fritsch geführt. Da Mario Fritsch nicht weiter für das Amt zur Verfügung stand, wurde sein Nachfolger Tobias Bartl von der Versammlung gewählt.

Die Statistiken der beiden stellvertretenden Stadtbrandinspektoren zeugen von einer stabilen Arbeit – von 44 Einsätzen im Jahr 2025 berichtete Timo Prediger. Udo Merle gab eine Übersicht der Beschaffungen von Ausrüstung, Schutzkleidung und Wartungen.

Vielen Dank allen Kameraden und auch den kommunalen Entscheidungsträgern – ohne Euch wäre das so nicht möglich! Aus diesem Grund wurden auch in diesem Jahr etliche Beförderungen und Ehrungen durchgeführt. Hervorzuheben sei dabei die Verleihung des **"Goldenen (Sonderstufe) Brandschutzehrenzeichens am Bande für 50 Jahre"** an Kurt Vollmerhausen / FF Bracht und des **"Ehrenzeichen für hessische Feuerwehrmusiker in Gold"** an Heidi Schauberer des Spielmannszuges Rauschenberg.

Hervorragende Ausbildung, hoch motivierte Einsatzkräfte und eine fähige Führung in allen Stadtteilwehren – das ist unsere Stärke!

Thorsten Wiener, Pressesprecher Feuerwehr Rauschenberg

Folgende Beförderungen und Ehrungen wurden durchgeführt:

Beförderungen:

Feuerwehrfrau / Feuerwehrmann

Moritz Hoyer	FF Albshausen
Maximilian Scheuer	FF Albshausen
Christoph Reymann	FF Albshausen

Robin Reips	FF Bracht
Colin Knöppel	FF Bracht
Jannis Vogt	FF Ernsthausen
Julian Heerklotz	FF Josbach
Martina Loth	FF Josbach
Silas Rhiel	FF Josbach
Lennart Pfeiffer	FF Rauschenberg
Fabian Lauer	FF Rauschenberg
Wilhelm Ihmels	FF Rauschenberg

Oberfeuerwehrfrau / Oberfeuerwehrmann

Michael Sonnberg	FF Bracht
Malte Feßmann	FF Bracht
Benjamin Göttig	FF Ernsthausen
Paul Kremer	FF Ernsthausen
Daniel Winter	FF Josbach
Ben Wittekindt	FF Rauschenberg
Mick Bartl	FF Schwabendorf

Hauptfeuerwehrfrau / Hauptfeuerwehrmann

Miriam Prüßner	FF Albshausen
Tim Seibel	FF Bracht
Jan Luca Ploch	FF Ernsthausen
Niclas Schein	FF Rauschenberg

Löschmeister

Philipp Schiemann	FF Rauschenberg
-------------------	-----------------

Oberlöschmeister

Lukas Moritz	FF Ernsthausen
--------------	----------------

Ehrungen:

Feuerwehrleistungsabzeichen Eisen

Lennart Pfeiffer	FF Rauschenberg
Luis Richter	FF Rauschenberg
Ben Wittekindt	FF Rauschenberg

Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze

Lea Szabo	FF Rauschenberg
-----------	-----------------

EHRENMEDAILLE am Bande des Nassauischen Feuerwehrverbandes

GOLD für mindestens 30-jährige aktive Dienstzeit

Markus Weigel	FF Albshausen
Arnd Vollmerhausen	FF Albshausen
Manuel Vaupel	FF Schwabendorf
Heiko Lawrenz	FF Schwabendorf
Uta Vollmerhausen	FF Schwabendorf

Silbernes Brandschutzehrenzeichens am Bande für 25 Jahre

Michael Stuhlmann	FF Rauschenberg
-------------------	-----------------

Goldenes (Sonderstufe) Brandschutzehrenzeichens

Die beförderten und geehrten Kameraden und Kameradinnen mit Stadtbrandinspektor Michael Stuhlmann, Kreisbrandmeister Thorsten Thierbach, Bürgermeisterin Alexandra Klusmann sowie der stellv. Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Marburg-Biedenkopf, Annette Teuber.



Foto: Feuerwehr Rauschenberg

am Bande für 50 Jahre

Kurt Vollmerhausen FF Bracht

Anerkennungsprämie 10 Jahre

Niklas Gade FF Bracht

Lukas Moritz FF Ernsthausen

Tobias Klinge FF Josbach

Lukas Weygand FF Rauschenberg

Anerkennungsprämie 20 Jahre

Anke Detsch FF Bracht

Katharina Dreßler FF Schwabendorf

Anerkennungsprämie 30 Jahre

Jörg Henseling FF Bracht

Florian Medaille in Bronze

Annette Hahn FF Ernsthausen

Lea Szabo FF Rauschenberg

Anke Stuhlmann FF Rauschenberg

Katharina Dreßler FF Schwabendorf

Spielmanszug

Ehrendenken für hessische Feuerwehrmusiker in Gold

Heidi Schauberer SZ Rauschenberg

Termine für Sonderabfall – Kleinmengensammlung im April 2026

Die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda führt wieder Sonderabfall-Kleinmengensammlungen durch. Nachfolgend die Termine der näheren Umgebung und der Sammeltermin in Rauschenberg:

Samstag, 04.04.2026, Marburg - Wehrda

Entsorgungszentrum Marburg-Biedenkopf
Siemensstr. 5, Tor D

Das Entsorgungszentrum ist an diesem Tag geschlossen, die Schadstoffsammlung findet jedoch regulär statt.



Samstag, 11.04.2026, Stadtallendorf

Wertstoffhof der Stadt Stadtallendorf, Niederrheinische Str. 26 b

Samstag, 25.04.2026, Kirchhain

Festplatz

Die Sammlungen finden jeweils in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

Sammeltermin in Rauschenberg:

**Dienstag, 21. April 2026 in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Parkplatz am Freibad in Rauschenberg**

Die Bürgerinnen und Bürger können zu den genannten Zeiten den Sondermüll kostenfrei am Schadstoffmobil abgeben.

Allgemeine Hinweise rund um das Thema „Abfallentsorgung“ finden Sie auch auf der Homepage der „Abfallwirtschaft Lahn-Fulda“ <https://a-lf.de/lk-marburg-biedenkopf/abfall-abc>. Gerne können Sie auch unter der Telefonnummer 0800 253 1000 Kontakt aufnehmen.

**IMMOBILIEN
BEWERTUNG**



Nutzen Sie unsere diskrete und vertrauliche Werteinschätzung!

Gutschein 350€*



Ihr Ansprechpartner:
Berthold Wiora

Der Bewertungsbetrag von 350 € wird vollständig angerechnet, wenn Sie den Verkauf Ihrer Immobilie über uns beauftragen.

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren: 06421 - 166 7116

Neue Bücher eingetroffen

In der Rauschenberger Stadtbücherei sind wieder neue Bücher – auch von der Bestsellerliste – eingetroffen.



Öffnungszeiten:

montags und donnerstags: 17:30 – 19:00 Uhr
mittwochs: 16:30 – 18:00 Uhr

Am Markt 3, 35282 Rauschenberg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Rauschenberger Stadtbücherei



Schreinerei Biedebach

- Individueller Innenausbau
- Holztreppen und Geländer
- Fenster in Holz, Alu Kunststoff
- Haustüren in Holz, Alu und Kunststoff

- Rollläden
- Wohn- u. Büromöbel nach Maß
- Verglasungen aller Art
- Insektenschutzsysteme
- Reparaturservice

Ralph Biedebach, Schreinermeister
 Hofstatt 5 · 35260 Stadtallendorf-Erksdorf
 Tel. (0 64 28) 14 39 www.schreinerei-biedebach.de

Kreissenorenrat blickt auf ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr zurück

Der Kreissenorenrat blickt auf ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr seit seiner konstituierenden Sitzung am 20. Mai 2025 zurück. In dieser ersten Sitzung wurden die organisatorischen Grundlagen geschaffen und zugleich wichtige Weichen für die inhaltliche Arbeit gestellt.

Ein zentraler Schritt war die Durchführung eines Workshops am 17. Juli 2025. Dort legten die Mitglieder des Kreissenorenrats die inhaltlichen Schwerpunkte für die kommenden Jahre fest. Im Fokus stehen insbesondere die Mobilität und Teilhabe älterer Menschen in unserer Gesellschaft, die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts sowie Strategien gegen Einsamkeit im Alter. Ebenso wurden die Themen Wohnen und Gemeinschaft als wesentliche Anliegen der älteren Generation definiert. Zu diesen Themen haben sich regionale Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Fragestellungen und Schwerpunkten gebildet.

Im Oktober 2025 beriet der Kreissenorenrat die überarbeitete Satzung und stimmte der Vorlage zu. Damit wurde die Arbeitsgrundlage für die weitere Arbeit gelegt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit war die Vorbereitung und Durchführung von drei Podiumsdiskussionen im Vorfeld der Kommunalwahl im März 2026. Ziel war es, zentrale Anliegen älterer Menschen mit kommunal verantwortlichen Politikerinnen und Politikern zu diskutieren. Dabei standen insbesondere folgende Themen im Mittelpunkt: Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Mobilität und Nahverkehr, Gesundheits- und Pflegeversorgung, bezahlbarer und altersgerechter Wohnraum, gesellschaftliche

Teilhabe sowie digitale Teilhabe. Auch die gesundheitliche Vorsorge im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels wurde intensiv thematisiert.

Darüber hinaus formulierte und versandte der Kreissenorenrat einen offenen Brief an die Bundestagsabgeordneten zur Diskussion um die mögliche Abschaffung oder Leistungskürzung des Pflegegrades 1. Damit setzte der Seniorenrat ein deutliches Zeichen für den Erhalt notwendiger Unterstützungsleistungen für ältere und pflegebedürftige Menschen.

Auf der MEMOlife Ende Januar 2026 war der Kreissenorenrat vor Ort und stellte seine Arbeit vor. Neben vielen Gesprächen mit den Besuchern konnten wir das Thema „Fit im Alter in Theorie und Praxis“ präsentieren.

Landrat Jens Womelsdorf dankt den Mitgliedern des Kreissenorenrates für deren vielfältiges Engagement. Das Gremium sei ein wichtiges Bindeglied zwischen älteren Menschen auf der einen Seite und der Kreispolitik auf der anderen Seite. „Für mich sind die Perspektiven und die Meinung dieses Gremiums sehr wichtig“, betont der Landrat. Sein Dank gilt auch ausdrücklich den Menschen, die bei der Wahl für das Gremium kandidiert hatten aber nicht gewählt wurden. „Demokratie lebt vom Mitmachen und von der Bereitschaft, sich einzusetzen und aktiv zu werden!“

Der Kreis-Seniorenrat versteht sich als starke Stimme der älteren Generation im Landkreis. Auch im kommenden Jahr wird er sich mit Nachdruck für eine altersgerechte, solidarische und zukunftsorientierte Kommunalpolitik einsetzen.

Der Kreis-Seniorenrat versteht sich als starke Stimme der älteren Generation im Landkreis. Er wird sich auch künftig mit Nachdruck für eine altersgerechte, solidarische und zukunftsorientierte Kommunalpolitik einsetzen.



(Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Amtliche Bekanntmachungen

Rauschenberger Nachrichten
vom 28.3.2026 Ausgabe Nr. 13



Bekanntmachung des Ergebnisses der Stadtverordnetenwahl der Stadt Rauschenberg am 15.03.2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2026 das Ergebnis der Stadtverordnetenwahl wie folgt festgestellt:

Zur Stadtverordnetenwahl waren 3.599 Personen wahlberechtigt, davon haben 2.125 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 59,04 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 2.083 Stimmzettel gültig und 42 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 44.565 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	13.044	29,27 %	7
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	9.887	22,19 %	5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	7.249	16,27 %	4
Freie Bürgerliste (FBL)	14.385	32,28 %	7
Wahlgebiet insgesamt	44.565		23

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Schmidt, Axel	1.664
2	Müller, Karsten	1.239
3	Henseling, Jörg	1.009
4	Merle, Ralf	1.245
5	Schäfer, Alenka	604
6	Moritz, Lukas	623
7	Heinmöller, Helmut	490
8	Hebeler, Arno	509
9	Hahn, Alfred	630
10	Seibert, Jens	549
11	Sack, Matthias	533
12	Siebert, Christine	443
13	Hofmann, Jan	479
14	Schmidt, Paul	522
15	Grüning, Jürgen	369
16	Quent, Klaus	364
17	Schmidt, Lydia	484
18	Josbäcker, Reinhard	361
19	Emmerich, Michael	927

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Günther, Manfred	1.144
2	Koch, Hermann	979
3	Trier, Andreas	900
4	Cada, Adrian	820
5	Moll, Maik	722
6	Fiedler, Paul	716
7	Busch, Herbert	748
8	Metke, Werner	820
9	Henkel, Emanuel	613
10	Naumann, Dagmar	473
11	Habermann, Henning	368
12	Schmerberg, Sabine	614
13	Thamke, Thorsten	536
14	Mattheis, Klaus-Dieter	434

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Vaupel, Michael	1.379
2	Boseniuk, Kevin	796
3	Schäfer, Jochen	676
4	Klein, David	583
5	Heinen, Patrick	741
6	Haberzettl, Hans-Jürgen	498
7	Benner, Helmut	473
8	Riße-Günther, Jutta	596
9	Moll, Thomas	431
10	Riedig, Frank	436
11	Badouin, Marie-Claire	640

Freie Bürgerliste (FBL)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Schleiter, Stefan	1.745
2	Herrmann, Angelika	1.137
3	Aillaud, Günther	1.313
4	Schmidt, Günter	966
5	Merkel-Herwig, Norman	1.429
6	Lippert, Karin	1.144
7	Moews, Florian	893
8	Blankenberg, Wieland	870
9	Happel, Robert	467
10	Pausch, Jochen	694
11	Reith, Torben	971
12	Klein, Erwin	812
13	Weygand, Lukas	800
14	Fourier, Armin	496
15	Klinge, Tobias	648

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Schmidt, Axel	CDU
Merle, Ralf	CDU
Müller, Karsten	CDU
Henseling, Jörg	CDU
Emmerich, Michael	CDU
Hahn, Alfred	CDU
Moritz, Lukas	CDU
Günther, Manfred	SPD
Koch, Hermann	SPD
Trier, Andreas	SPD
Cada, Adrian	SPD
Metke, Werner	SPD
Vaupel, Michael	GRÜNE
Boseniuk, Kevin	GRÜNE
Heinen, Patrick	GRÜNE
Schäfer, Jochen	GRÜNE
Schleiter, Stefan	FBL
Merkel-Herwig, Norman	FBL
Aillaud, Günther	FBL
Lippert, Karin	FBL
Herrmann, Angelika	FBL
Reith, Torben	FBL
Schmidt, Günter	FBL

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter/bei der Wahlleiterin der Gemeinde/Stadt (Stadt Rauschenberg, Anschrift: Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg, Telefon: 0642592390); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Ein-

spruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Stadt Rauschenberg
Rauschenberg, 19.03.2026

gez.
Mareike Schulz-Wittekindt
Wahlleiterin

Bekanntmachung der Ergebnisse der Ortsbeiratswahlen in der Stadt Rauschenberg am 15.03.2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2026 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl wie folgt festgestellt:

Rauschenberg:

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.580 Personen wahlberechtigt, davon haben 901 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 57,03 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 854 Stimmzettel gültig und 47 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 4.167 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.732	41,56 %	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	870	20,88 %	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.565	37,56 %	2
Wahlgebiet insgesamt	4.167		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Merle, Ralf	866
2	Sack, Matthias	405
3	Siebert, Christine	260
4	Grüning, Jürgen	201

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Moll, Maik	303
2	Günther, Manfred	386
3	Fiedler, Paul	181

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Vaupel, Michael	652
2	Heinen, Patrick	379
3	Klein, David	190
4	Riße-Günther, Jutta	210
5	Benner, Helmut	134

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Merle, Ralf	CDU
Sack, Matthias	CDU
Günther, Manfred	SPD
Vaupel, Michael	GRÜNE
Heinen, Patrick	GRÜNE

Albshausen:

Zur Ortsbeiratswahl waren 236 Personen wahlberechtigt, davon haben 149 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 63,14 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 146 Stimmzettel gültig und 3 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 684 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
WIR für Albshausen (WfA)	684	100,00 %	5
Wahlgebiet insgesamt	684		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

WIR für Albshausen (WfA)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Schäfer, Alenka	137
2	Cada, Adrian	192
3	Seibert, Jens	95
4	Heuser, Christoph	39
5	Krupp, Dunja	59
6	Schüler-Springorum, Nadine	93
7	Pfuhl, Thomas	69

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Cada, Adrian	WfA
Schäfer, Alenka	WfA
Seibert, Jens	WfA
Schüler-Springorum, Nadine	WfA
Pfuhl, Thomas	WfA

Bracht:

Zur Ortsbeiratswahl waren 730 Personen wahlberechtigt, davon haben 425 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 58,22 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 410 Stimmzettel gültig und 15 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 1.852 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Gemeinschaftsliste Bracht (GLB)	1.852	100,00 %	5
Wahlgebiet insgesamt	1.852		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Gemeinschaftsliste Bracht (GLB)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Blaschke, Falk-Sebastian	124
2	Brauer, Udo	123
3	Merlau, Norbert	209
4	Metke, Marlene	398
5	Rapp, Patrick	112
6	Weichsel, Andreas	622
7	Weichsel, Markus	264

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgen-

de Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Weichsel, Andreas	GLB
Metke, Marlene	GLB
Weichsel, Markus	GLB
Merlau, Norbert	GLB
Blaschke, Falk-Sebastian	GLB

Ernsthausen:

Zur Ortsbeiratswahl waren 376 Personen wahlberechtigt, davon haben 237 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 63,03 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 233 Stimmzettel gültig und 4 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 1.115 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Gemeinschaftsliste Ernsthausen (GLE)	1.115	100,00 %	5
Wahlgebiet insgesamt	1.115		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Gemeinschaftsliste Ernsthausen (GLE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Dönges, Norbert	286
2	Linker, Marvin	154
3	Krauß, Konrad	96
4	Amrhein, Markus	166
5	Skott, Helen	188
6	Eger, Paul	126
7	Müller, Bernd	99

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Dönges, Norbert	GLE
Skott, Helen	GLE
Amrhein, Markus	GLE
Linker, Marvin	GLE
Eger, Paul	GLE

Josbach:

Zur Ortsbeiratswahl waren 282 Personen wahlberechtigt, davon haben 165 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 58,51 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 164 Stimmzettel gültig und 1 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 775 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Bürger für Josbach (BfJ)	775	100,00 %	5
Wahlgebiet insgesamt	775		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Bürger für Josbach (BfJ)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Kuche, Rainer	234
2	Winter, Daniel	147
3	Heinbächer-Obermann, Marco	87
4	Hirschberg, Michael	103
5	Mattheis, Klaus-Dieter	45
6	Koch, Fabian	123
7	Heinmöller, Helmut	36

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Kuche, Rainer	BfJ
Winter, Daniel	BfJ
Koch, Fabian	BfJ
Hirschberg, Michael	BfJ
Heinbächer-Obermann, Marco	BfJ

Schwabendorf:

Zur Ortsbeiratswahl waren 366 Personen wahlberechtigt, davon haben 234 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 63,93 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 230 Stimmzettel gültig und 4 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 1.062 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Bürgerliste Schwabendorf (BLS)	1.062	100,00 %	5
Wahlgebiet insgesamt	1.062		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Bürgerliste Schwabendorf (BLS)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Broszeit, Petra	281
2	Henkel, Uwe	263
3	Moews, Florian	191
4	Hill, Marco	182
5	Henkel, Emanuel	145

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Broszeit, Petra	BLS
Henkel, Uwe	BLS
Moews, Florian	BLS
Hill, Marco	BLS
Henkel, Emanuel	BLS

Wolfskaute:

Zur Ortsbeiratswahl waren 28 Personen wahlberechtigt, davon haben 15 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 53,57 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 15 Stimmzettel gültig und 0 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 73 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Bürgerliste Wolfskaute (BLW)	73	100,00 %	5
Wahlgebiet insgesamt	73		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Bürgerliste Wolfskaute (BLW)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Klein, Erwin	26
2	Wagner, Yvonne	10
3	Frieß, Nicolas	12
4	von Kleist, Julia	5
5	Rödding, Herbert	3
6	Happel, Robert	9
7	Wagner, Wilfried	1
8	Wysk, Udo	7

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Hinweis:

PERSON	PARTEI
Klein, Erwin	BLW
Frieß, Nicolas	BLW
Wagner, Yvonne	BLW
Happel, Robert	BLW
Wysk, Udo	BLW

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter/bei der Wahlleiterin der Gemeinde/Stadt (Stadt Rauschenberg, Anschrift: Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg, Telefon: 0642592390); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Stadt Rauschenberg
Rauschenberg, 19.03.2026

gez.
Mareike Schulz-Wittekind
Wahlleiterin

Es war ein schöner Tag: 3. Dorfmarkt in Bracht am vergangenen Samstag



Die Brachter Mehrzweckhalle war erneut eine bunte Schau der vielen kreativen und kunsthandwerklich engagierten Menschen in unserer Stadt und aus den Nachbargemeinden. Die zahlreichen Besucher*innen kauften Praktisches, aber auch schöne Dekorationsartikel, Schmuck und natürlich Geschenke für ihre Lieben zum Osterfest. Mit einer großen Torten- und Kuchenauswahl lud das Dorfcafé-Team zum



Verweilen im kleinen Café ein. Besonders daran war, dass man als Genießer*in nicht abseits saß, sondern direkt neben den knapp 30 Verkaufsständen und

so das Kommen und Gehen mitverfolgen konnte. Eine Ausstellerin sagte uns: "Ich komme schon im 3. Jahr und freue mich immer darauf, in Bracht dabei zu sein. Die nette und gute Organisation und die vielen, freundlichen Gespräche mit den Besucher*innen sind einfach super. Ich fühle mich hier sehr gut angenommen und habe gute Verkäufe.", und ergänzte: "Ganz unerwartet war für mich, dass ich selbst auch ein Geschenk von den Organisatoren erhielt, das ist nicht selbstverständlich." Das Organisationsteam vom Verein Kultur.Leben.Bracht e.V. war begeistert von dem positiven Feedback der Aussteller*innen und von der Unterstützung u.a. von dem Dorfcafé-Team. "Es war viel Organisationsarbeit im Vorfeld und manchmal nicht ganz einfach, aber dieser schöne Tag mit den vielen Besucher*innen und die schöne Atmosphäre sind es wert.", resümierte einer der Organisatoren den Tag. Ein besonderes Dankeschön an Bürgermeisterin Alexandra Klusmann für den Seniorenbürgerbus und an den Magistrat der Stadt Rauschenberg für die Unterstützung der Veranstaltung.



Franziska Wagner



Sport- und Vereinsnachrichten



Sängerkreis Wohratal e.V

Mitglied im Mitteldeutschen Sängerbund

<https://www.sk-wohrtal.de>

Zusammenschluss der Chöre aus Bracht, Rauschenberg, Schwabendorf, Halsdorf, Langendorf, Momberg, Speckswinkel und Erksdorf



In Rauschenberg proben wöchentlich verschiedene Chöre. Die Chöre freuen sich, wenn Jugendliche, Frauen und Männer, die Lust am Singen haben, zur Probe kommen.

Montag: Kirchen- und Frauenchor Rauschenberg	19:00 Uhr
Haus der Begegnung	www.frauenchor-rauschenberg.de
Mittwoch: Vollbracht (gemischter Chor)	19:30 Uhr
MZH Bracht	www.gesangvereinbracht.de
Donnerstag: Gemischter Chor Bracht	19:00 Uhr
MZH Bracht	
Donnerstag: Männerchor Bracht	20:15 Uhr
MZH Bracht	
Donnerstag: Frauenchor Bracht	20:15 Uhr
MZH Bracht	
Donnerstag: Gemischter Chor Schwabendorf	20:00 Uhr
DGH Schwabendorf	Info: Heinrich Block Tel.06425-1572 Monika Friedrich



Eröffnung der Wandersaison 2026 in Hessens erster Premium-Wanderregion Wandermärchen Burgwald-Ederbergland: Natur, Kultur, Gemein- schaft erleben - über Grenzen hinweg wandern

Mit einem vielfältigen Programm startet die Region Burgwald-Ederbergland zusammen mit Ederbergland Touristik und Marburg Stadt und Land Tourismus vom 26. April bis 2. Mai 2026 offiziell in die neue Wandersaison. Unter dem Motto „Gemeinsam wandern verbindet“ lädt das Wandermärchen Burgwald-Ederbergland eine Woche lang zu geführten Touren mit zahlreichen Naturerlebnissen ein.

Erster Höhepunkt der Saisonöffnung ist das ganztägige Eröffnungsevent mit Sternwanderungen nach Frankenberg (Eder)-Rengershausen. Wanderbegeisterte aus verschiedenen Richtungen – aus dem Ederbergland, Sauerland und angrenzenden Regionen – machen sich gemeinsam auf den Weg ins Walddorf Rengershausen. Dort erwartet die Gäste von 12 bis 18 Uhr ein buntes Fest mit regionalen Spezialitäten, Musik, Mitmachangeboten für Kinder, kleinen Wanderungen durchs Dorf und geselligem Beisammensein.

Die anschließende Wanderwoche bietet ein abwechslungsreiches Programm: von stimmungsvollen Abendwanderungen und sportlichen Tagestouren für ambitionierte Wandernde über naturkundliche Exkursionen bis hin zu achtsamen Erlebnissen wie Waldyoga. Historische Stadtwanderungen und geologische Themenpfade sorgen für zusätzliche Kultur- und Naturerlebnisse. Ein weiterer Höhepunkt ist der Maiwandertag in Rauschenberg, der mit familienfreundlichen Angeboten, abwechslungsreichen Strecken und einem Festprogramm Wandernde jeden Alters einlädt. Den Abschluss der Wanderwoche bildet die Tour „Frühlingserwachen auf dem Vulkan“ in Amöneburg, die einmalige Panoramablicke und Premium-Wandergenuss verspricht.

„Das Wandermärchen Burgwald-Ederbergland steht für hochwertige Wanderangebote, regionale Identität und echte Begegnungen. Die Saisonöffnung zeigt eindrucksvoll, wie Wandern Menschen über Orts- und Kreisgrenzen hinweg verbindet“, betont Rüdiger Heß, 1. Vorsitzender der Region Burgwald-Ederbergland e. V.

Alle Veranstaltungen sind einzeln buchbar, einige Angebote sind

kostenfrei. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam unsere Wandersaison in der Premium-Wanderregion eröffnen!

Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter: www.wandermaerchen.eu.

Hintergrund:

Im September 2024 wurde das Wandermärchen Burgwald-Ederbergland vom Deutschen Wanderinstitut als erste Premium-Wanderregion in Hessen zertifiziert. Das Deutsche Wanderinstitut e.V. zeichnet mit diesem Zertifikat besondere Wanderregionen aus, die nicht nur über Premium-Wanderwege verfügen, sondern ihren Gästen rund um das Wandern einen umfassenden zusätzlichen Service bieten.

Das Wandermärchen Burgwald-Ederbergland ist ein Kooperationsprojekt für die nachhaltige Regionalentwicklung der LEADER-Region Burgwald-Ederbergland e. V. mit den touristischen Arbeitsgemeinschaften Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH und Ederbergland Touristik e.V.

Kontakt:

www.wandermaerchen.eu

Region Burgwald - Ederbergland e.V.

Marktplatz 1

35083 Wetter (Hessen)

Tel.: +49-(0) 6423 / 541007

info@region-burgwald-ederbergland.de

www.region-burgwald-ederbergland.de

Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH

Ernst-Giller-Straße 25

35039 Marburg

Tel.: +49 (0) 6421 / 9912-0

info@marburg-tourismus.de

www.marburg-tourismus.de

Ederbergland Touristik e.V.

Untermarkt 12

35066 Frankenberg (Eder)

Tel.: +49 (0) 64 51 / 71 76 72

E-Mail: info@ederbergland-touristik.de

www.ederbergland-touristik.de

Wanderwoche zur Eröffnung der Wandersaison
26. April-02. Mai 2026
im Wandermärchen Burgwald-Ederbergland

Wanderevents:
26. April: Sternwanderungen nach FCB-Rengershausen zur großen Eröffnungseventualität
27. April: Altsiedlerwanderung Frankenberg (Eder) - Abendstimmung im Burgwald
28. April: Sportliche 20 km Wanderung ab Oberrothe - Waldschnecken & Waldyoga auf dem Burgwaldpfad bei Rengershausen
29. April: Wanderung auf dem Premium-Stadtwanderweg Frankenberg - Blick ins Tal
30. April: Naturerlebnis Ederbergland ab Battenfeld - Schätze des urzeitlichen Meeres auf dem Geopfad Gelmer
01. Mai: Auf der Galgenbergtour nach Hettlinghausen
02. Mai: Maiwandertag in Rauschenberg
02. Mai: Frühlingserwachen auf dem Vulkan Amöneburg
www.wandermaerchen.eu

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Bei uns finden Sie zu fairen Preisen schöne
Secondhand-Kleidung für die ganz Familie



Schmaleichertorstraße 4 * 35282 Rauschenberg

Di. 15:00 - 17:00 Uhr

Mi. 10:00 - 12:00 Uhr

Do. 15:00 - 17:00 Uhr

Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

1. & 3. Sa. im Monat: 10:00 - 12:00 Uhr



Frühlings-Schnäppchen in der „Schatzkiste“ Rauschenberg



Die „Schatzkiste“ hat nicht nur einiges zu bieten, sondern verbindet günstiges Einkaufen mit Nachhaltigkeit.

Stöbern ein. Das Sortiment umfasst Kleidung für Damen, Herren, Kinder und Babys sowie Accessoires, Aktionsware und viele kleine „Schätzchen“, die zum Durchstöbern animieren.

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	15–17 Uhr
Mittwoch:	10–12 Uhr
Donnerstag:	15–17 Uhr
Freitag:	10–12 Uhr
1. und 3. Samstag im Monat:	10–12 Uhr

Die „Schatzkiste“ verbindet günstiges Einkaufen mit Nachhaltigkeit – ein Gewinn für Geldbeutel und Umwelt zugleich. Jetzt zuschlagen, solange das Angebot läuft!

Foto: Manfred Günther

Manfred Günther für das Projekt Schatzkiste

vhs-Kurs: Diabetiker laufen hohen Zuckerwerten davon

Die Volkshochschule veranstaltet in der Außenstelle Rauschenberg ab Dienstag, 14. April, von 16 bis 18.15 Uhr, den Kurs „Diabetes Typ 2 und Prädiabetes – wir laufen hohen Zuckerwerten davon“. Der Kurs richtet sich an alle Personen mit der Diagnose Diabetes Typ 2 oder der Vorstufe Diabetes. Die Teilnehmenden erwandern an sechs Terminen auf etwa 4 bis 6 Kilometer langen Routen den wunderschönen Burgwald. Sie lernen Wissenswertes über Vorbeugung und Optimierung der eigenen Stoffwechselsituation kennen und wie wichtig Bewegung und gesunde Ernährung sind. Bedingung ist eine leichte körperliche Grundkondition. Der Kurs wird von Diane Schütze geleitet. Anmeldeschluss ist am 6. April.

Anmeldung online: www.vhs-marburg-biedenkopf.de. Weitere Infos bei Familie Seim, Telefon 06422/922339.

Helmut Seim

TSV 1927 Schwabendorf e.V. – JHV mit besonderen Jubiläen

Zur Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins 1927 Schwabendorf e.V. begrüßte Renate Wagner von der Geschäftsführung die zahlreich erschienenen Mitglieder herzlich. Nach den üblichen Tagesordnungspunkten Totengedenken, Jahresbericht, Kassenbericht, Entlastung von Präsidium und Geschäftsführung kam es zum Punkt Wahl Präsidium. Dankenswerterweise erklärten sich Carmen Hampach und Heidrun Lins bereit, ihr Amt für zwei weitere Jahre auszuüben und wurden einstimmig wiedergewählt. Im Jahresbericht gab es einen Überblick zum vielfältigen Sportangebot im Jahr 2025: Reha-Sport mit Elfriede Boucsein-Müller als Hocker-Gymnastik und als Mattensport, Yoga mit Petra Vesper, Montagssport mit Andrea Ruckert und einem abwechslungsreichen Programm sowie Sport am Dienstag mit Sarah Bauerbach und einem Mix aus verschiedenen Kraftausdauer-Übungen und Cardio-Einheiten.

Unter dem Punkt Ehrungen gab es in diesem Jahr ganz besondere Jubiläen zu würdigen: Seit sage und schreibe **75 Jahren** halten **Karl Grebing** und **Wilhelm Grebing** dem TSV 1927 Schwabendorf e.V. die Treue und unterstützen den Verein! Dies hoben Carmen Hampach und Heidrun Lins in ihren Dankesworten bei der Übergabe von Urkunde und Präsent besonders hervor und waren erfreut, dass Karl Grebing persönlich zur Ehrung erschienen war. Außerdem wurden Gerhard Happel und Volker Badouin für **40 Jahre** Mitgliedschaft sowie Nathalie Klein und Christel Ruckert für **25 Jahre** Mitgliedschaft geehrt. Denjenigen, die nicht zur Ehrung anwesend sein konnten, wurden Urkunde und Präsent im Nachgang persönlich überbracht.



Foto von links nach rechts: Carmen Hampach, Karl Grebing, Gerhard Happel, Heidrun Lins

Im Anschluss ging es zum geselligen Teil des Abends über. Bei Speisen und Getränken wurden viele interessante Anekdoten der Vereinsgeschichte ausgetauscht.

Katja van Moll-Boucsein

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schwabendorf-Wolfskaute

Die Jahreshauptversammlung findet am 17.04.2026 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schwabendorf statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossen eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Geschäfts- und Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl eines Kassenprüfers
5. Beratung und Verwendung des Jagdpachtertrages
6. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung in schriftlicher Form beim Jagdvorsteher einzureichen.

Schwabendorf, den 23.03.2026

Simon Vöhl, Jagdvorsteher

ALIU-BAU

Umbau & Sanierung aus einer Hand



Telefon: 0152 599 324 02
Internet: d-aliu.de



Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel.: 06425 92 39-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de

Mo., Di., Fr. 8 bis 12 Uhr
Mi. geschlossen

Do. 8 bis 12, 14 bis 17.30 Uhr

(Um längere Wartezeiten beim Besuch des Rathauses zu vermeiden, vereinbaren Sie für Ihre Wünsche oder Anliegen mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern bitte vorab einen Termin oder nutzen Sie die Antragsmöglichkeiten (Online-Services) auf unserer Homepage.)

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albshäuserstr. 31 c, 35282 Rauschenberg
Tel.: 06425 92 047

E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Abgabe von Bauschutt-Kleinmengen jeden
1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Städtische Wasserversorgung

Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
Tel.: 0152 34 27 84 41

E-Mail: wasserversorgung@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg
Tel.: 06425 27 50

E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de

Öffnungszeiten: **Mo., Do. 17.30 bis 19 Uhr**
Mi. 16.30 bis 18 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)

Öffnungszeiten: **Mo., Fr. 17 bis 18.30 Uhr**
In den hess. Schulferien geschlossen.

Bücherei Schwabendorf

Schulstr. 4 – Öffnungszeiten: **Mi. 10 bis 11 Uhr**
u. 17 bis 18 Uhr, Fr. 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortsgericht Rauschenberg

Anspruchspartner: Ortsgerichtsvorsteher Herr
Gerhard Happel. Termine nach Vereinbarung
unter Tel.: 06425 80 200,
Mobil: 0171 65 14 652

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost
Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-21 61
Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadallendorf
E-Mail: kretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 15-17
Uhr im Familien- und Beratungszentrum,
Schloßstr. 3 (ehem. Sparkassengebäude),
Rauschenberg, Terminvergabe Frau Reith,
Tel.: 06425 92 39 13

Schiedsmann

Kai Radau

Tel.: 06427 9312692

E-Mail: schiedsamt@rauschenberg.net

Seniorenrat Stadt Rauschenberg

Klaus Quent, Schwabendorf

Tel.: 06425 818420

Mobil: 0160 27 87 468

E-Mail: k.quent1@gmx.de

Anspruchspartner/Zuständigkeit „Gelbe Tonne“

Fa. Knettenbrech u. Gurdulic

Hotline Tel. 0800 10 15 86 0

E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte Bracht

Ellerweg 9, Tel.: 06427 66 09 918

Kindertagesstätte Rauschenberg

Pfaffengasse 24, Tel.: 06425 318

Kindergarten Storchennest Ernsthausen

Am Sportplatz 8, Tel.: 06425 81 82 37

www.vorschule-ernsthausen.de

DIE SCHATZKISTE

Second-Hand-Laden, Schmaleichertr. 4
35282 Rauschenberg,

Tel.: 0152 05 85 72 74

Öffnungszeiten: **Mo. geschlossen**

Di., Do. 15 bis 17 Uhr

Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr

jeden 1. & 3. Samstag: 10 bis 12 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Wochenendnotdienst,
Mobil: 0152 34 36 73 09

Störungen Wasserversorgung

Mobil: 0152 342 78 441

Störungen Abwasserentsorgung

Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke
Tel.: 0176 19 50 61 50

Störungen Stromversorgung

EAM Netz GmbH,
Tel.: 0800 3410134
Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift und Öffnungszeiten Ärztliche Bereitschaftsdienst- zentralen Marburg am UKGM (ÄBD)

Baldingerstraße, 35043 Marburg

Mo., Di., Do. 19 bis 24 Uhr

Mi., Fr. 14 bis 24 Uhr

Sa., So., feiertags 0 bis 24 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi., Fr. 16 bis 20 Uhr

Sa., So., feiertags und

an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

ORTSVORSTEHER

Stadtteil Bracht u. Bracht/Sdlg.:

Andreas Weichsel

Tel.: 0173 4498086 (auch für Vergabe von
Termine im Ortsvorsteherbüro)

E-Mail: ortsbeirat-bracht@rauschenberg.net

Ernsthausen: Norbert Dönges

Tel.: 0162 9897282

E-Mail: beno.doenges@t-online.de

Rauschenberg: Michael Vaupel

Tel.: 06425 821783

E-Mail: ortsbeirat.rbg@freenet.de

Albshausen: Uwe Hartmann

Tel.: 0174 4199511

E-Mail: uwe.hartmann58@web.de

Schwabendorf: Günther Aillaud

Tel.: 0171 9978796

E-Mail: guenther.aillaud@web.de

Wolfskaute: Erwin Klein

Tel.: 06425 2019

Jobbach: Rainer Küche

Tel.: 0171 6263415

E-Mail: rainer.kueche@web.de

FAMILIEN- UND BERATUNGSZENTRUM RAUSCHENBERG

Frau Simone Berwanger

Mobil: 01590 61 05 791

E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de

Sprechzeiten im Büro Schloßstraße 3,

Rauschenberg:

Di. 16 bis 18 Uhr

Do. 10.30 bis 12.30 Uhr oder nach Termin

BÜRGERHILFE

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Dr. Anne Wächtershäuser

Tel.: 06421-69 03 93 oder

0159-06 75 60 20

Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Beratungen zu rechtlicher Vorsorge (Vorsorge-
vollmacht, Patientenverfügung, Betreuungs-
verfügung), Ehegattennotvertretung, allg. be-
treuungsrechtliche Fragen. Bürgersprechstun-
de des Betreuungsvereins in Rauschenberg:

**jeder 2. Dienstag im Monat von 11 bis
13 Uhr** im Familien- und Beratungszentrum,
Schloßstraße 3, Rauschenberg. Auch Haus-
besuche sind möglich. Vorherige Anmeldung
unter Tel. 01 25 10 31 704 erforderlich.

Unterstützungsleistungen im

Alltag La.Living

Laura Damm, Tel.: 06421 8856926

Krabbelgruppe: Jeden Donnerstag

von 9.30 bis 11 Uhr im Familien- und Bera-
tungszentrum, zusätzliche Beratungstermine
und Kursangebote bitte im Familien- und
Beratungszentrum erfragen.

PFARRÄMTER

Ev. Kooperationsraumbüro Wohratal

Nadin Göttig, Kirchweg 7

35288 Wohratal-Halsdorf

Tel.: 06425 82 10 044

Öffnungszeiten:

Di., Fr. 10 bis 12 Uhr

Do. 16 bis 17 Uhr (Telefonprechstunde)
und nach Vereinbarung

Evangelische Kirchengemeinde Wohratal-Rauschenberg

(Rauschenberg: Albshausen, Bracht, Josbach,
Schwabendorf; Wohratal: Halsdorf, Langen-
dorf, Wohra; Kirchhain: Burgholz)

Pfr. Christoph Müller

Sommerseite 5, Rauschenberg-Schwabendorf

Tel./Fax: 06425 - 493

mobil: 0151 - 17 88 56 45; Email:

pfarramt.wohratal-rauschenberg1@ekkw.de
Pfr. Friedemann Graß

Hainweg 4, 35288 Wohratal-Wohra

Tel.: 06453 - 386; Email:

pfarramt.wohratal-rauschenberg3@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,

35282 Rauschenberg, Tel.: 06425 12 34

pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde

Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,

Tel.: 06425 523, E-Mail: mariae-himmel-

fahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

POSTFILIALE IM BLUMEN- LADEN „STIELBLÜTE“

Bahnhofstr. 46 (neben REWE-Markt)

Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr und

von 14 bis 17 Uhr

Sa. 9 bis 13 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN FREIBAD

Das Freibad ist saisonbedingt geschlossen

Impressum:

Druck und Verlag: Henrich-Druck
Inh. Michael Henrich
Bismarckstraße 33 · 35279 Neustadt
(Hessen) · Tel. (06692) 800 98-0
Fax (06692) 800 98-98
rauschenberg@henrich-druck.de
www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: wöchentlich sams-
tags, kostenfrei an alle erreichbaren
Haushalte.

Fotos: u.a. von AdobeStock.com

**Redaktionsschluss: (Texte +
Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr**
Anzeigenschluss ist mittwochs
8.00 Uhr. Gültig immer für die
Ausgabe der aktuellen Woche

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise:
Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos
und oder Datenträger übernimmt der Verlag
keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet
diese nicht zurück. Der Verlag behält sich
vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für
die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der
Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte
Anzeigenmotive dürfen
nicht anderweitig ver-
wendet werden.



Schulbeginn & Konfirmation



PAPIERGROSSHANDEL KLEIN & **stay natural** SUPER FOODS

Unsere Lupinenprodukte finden sie auf unserer Homepage. Für einen Besuch brauchen sie nur den QR - Code zu scannen.

Neben den Lupinen Produkten bieten wir auch einige weitere interessante Produkte an, wie z.B.

- Kakaobohnen geröstet
- Mandeln in Trüffelschokolade
- Öle (Hagebuttenöl)
- und vieles mehr

Ihr Stay Naturals Team



BESUCHEN SIE UNS
MO. - FR. 08:00 - 18:00

Bei St. Anna 15
35285 Gemünden Wohra
06453 - 64850
www.staynatural.de

Klare Auswärtsniederlage: Rauschenberg chancenlos in Neustadt

Was als Hoffnung nach zuletzt starken Auftritten begann, endete in einem bitteren Nachmittag für den TSV Rauschenberg. Die Reise nach Neustadt zum FC Intertürk wurde zu einer echten Prüfung – und zu einer schmerzhaften Erfahrung.

Von der ersten Minute an war spürbar, dass die Gastgeber an diesem Tag eine Nummer zu groß sein würden. Mit Wucht, Tempo und spielerischer Klasse überrollte der FC Intertürk die Schwarz-Gelben förmlich. Noch vor der Pause stand es 5:0 – ein Spiel, das sich früh in eine klare Richtung entwickelte.

Auch nach dem Seitenwechsel fand der TSV kein Mittel, um sich gegen die Überlegenheit zu stemmen. Zweikämpfe gingen verloren, Lücken konnten nicht geschlossen werden, und der Gegner nutzte jede sich bietende Gelegenheit eiskalt aus. Am Ende stand ein deutliches 10:0 auf der Anzeigetafel – ein Ergebnis, das weh tut.

Doch noch schwerer wiegt die Verletzung von Theo Seibert, der dem Team nun länger fehlen wird. Ein Rückschlag, der über das Ergebnis hinausgeht und die ohnehin gedrückte Stimmung zusätzlich belastet.

Jetzt heißt es: Mund abputzen, weitermachen. Denn mit dem nächsten Spiel wartet bereits die nächste große Herausforderung. Am Sonntag kommt der Ligaprimus aus Cölbe – und vielleicht ist genau das die Chance, eine Reaktion zu zeigen und an die starke Leistung aus dem Hinspiel anzuknüpfen.



Für den TSV 1890 Rauschenberg spielten:

Kevin Boseniuk (TW), Bastian Berbalk, Frithjof Henkel, Christian Schein, Theo Seibert, Vitus Prenzel, Ben Wittekindt, Christoph Jockel, Tizian Nau, Matti Damm, Jens Weckesser.

Bank: Fabian Lauer, Aaron Schäfer, Julian Föth, Fabian Lotz, Sören Hartmann, Linus Nau.

Coach/Betreuer: Daniel Koch, Sascha Kloss / Aaron Schäfer

Für die Fußballabteilung - Kevin Boseniuk

--- Apothekennotdienst ---



Samstag, 28.3.2026

Born Apotheke, Hofackerstr. 11, 35274 Kirchhain, Tel. 06422/1885

Sonntag, 29.3.2026

Lahnfels Apotheke, Lindenstr. 4, 35094 Lahntal, Tel. 06423/92480

Montag, 30.3.2026

Apotheke am Südbahnhof, Frauenbergstr. 2, 35039 Marburg, Tel. 06421/42505

Dienstag, 31.3.2026

Bahnhof Apotheke, Bahnhofstr. 12, 35274 Kirchhain, Tel. 06422/1050

Mittwoch, 1.4.2026

Apotheke Rosenthal, Am Lindenrain 3, 35119 Rosenthal, Tel. 06458/1234

Donnerstag, 2.4.2026

Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtlendorf, Tel. 06428/92480

Freitag, 3.4.2026

Einhorn Apotheke, Steinweg 39, 35037 Marburg, Tel. 06421/889090

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

OSTERFEUER

04.04.2026

18 Uhr

Sportplatz

Bracht



...fürs leibliche
Wohl ist gesorgt

Auf und Ab zum Saisonfinale der ASV-Volleyballer



Freie Fahrt über die Mitte für Torsten Kappler beim Spiel der „Zweiten“ in Marburg.

Zum Abschluss der Volleyballsaison erlebten beide Männer-Mannschaften des ASV Rauschenberg noch einmal ein Wechselbad der Gefühle. Das Bezirksliga-Team holte beim Tabellendritten USC Gießen einen Punkt und bestätigte die gute Saisonleistung, während der Zweiten Mannschaft beim VfL Marburg III nach zunächst ausgeglichenem Verlauf am Ende die Puste ausging. Insgesamt kann der Verein auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Auf und Ab und am Ende einen Punkt geholt

USC Gießen – ASV Rauschenberg 3:2 (22:25, 25:22, 17:25, 25:13, 15:10)

Zum Saisonfinale zeigten die Rauschenberger Bezirksliga-Volleyballer noch einmal eine ansprechende Leistung und bestätigten ihren Ruf als Marathon-Team. Kein anderes Team hat in dieser Saison so viele Sätze gespielt wie der ASV: 58 Sätze in 14 Spielen – im Schnitt 4,14 pro Partie.

Wie so oft gerade bei Spitzenspielen war auch die Begegnung mit Gießen von Höhen und Tiefen geprägt. Tolle Angriffs- und Blockaktionen wechselten sich mit vermeidbaren Fehlern ab, am Ende entschieden Kleinigkeiten den Tiebreak zugunsten des Gastgebers. Mit dem gewonnenen Punkt und Rang vier in der Abschlusstabelle zieht der ASV eine positive Bilanz: Als Aufsteiger nie in Abstiegsgefahr und mit den Spitzenteams mitunter auf Augenhöhe.

Für den ASV Rauschenberg spielten: Gabi Suray, Albert Maier, Waldemar Ankudin, Lukas Fuhrmann, David Harris, Jonas Kockskämper, Maksym Semenchenko, Maurice Müller und Benny Block.

Auf und Ab und am Ende ging die Puste aus

VfL Marburg III – ASV Rauschenberg II 3:1 (25:13, 23:25, 25:19, 25:12)
Die Zweite Mannschaft des ASV musste zum Abschluss einmal mehr berufs- und krankheitsbedingt improvisieren und trat in Marburg zu sechst an. Gegen das Nachwuchsteam des VfL zeigte das Rauschenberger Sextett zunächst ein gutes Spiel und gewann den zweiten Satz verdient. Am Ende des dritten Satzes ging dem Team einfach die Puste aus..

Mit sechs Siegen aus zwölf Kreisliga-Spielen fällt die Saisonbilanz des Teams positiv aus.

Für den ASV Rauschenberg spielten: Marten Spitzner, Michel Feldehoff, Manfred Günther, Torsten Kappler, Jonas Kockskämper und Alex Kappler.

Manfred Günther für die Volleyballer des ASV Rauschenberg

Spielbericht vom 21.Spieltag in der KL B.Marburg Gr.1 am So. 22.03.2026 um 15 Uhr (RP) in Ernsthausen

Schiedsrichter: Ömer Kaya (FC Türkücü Allendorf/Eder)

TSV Ernsthausen: TSV Speckswinkel

1:1 (0:0)

Tore: (47.) 1:0 Emre Yildirim

(61.) 1:1 Ahmad Aras



TSV Ernsthausen: Bilal Kutucu (TW.67), Patrick Happel (C.2), Rene Fenderl (3), Patrick Rauch (4), Tobias Rauch (6),

Patrick Hampel (7), Andre Rauch (8), Benjamin Köhler (9), Emre Yildirim (11), Bastian Feußner (13), Jody Pierri (17)

Ersatzbank: Patrick Eisenhaber (ETW.1), Jonas-Daniel Roepke (12) ab der (66.), Dusty Laukel (15), Jannik Günther (19),

Ikram Cakir (21) ab der (58.).

Trainer u. Betreuer: Luis Viegas u. Larry Kuhnle



Der TSV Ernsthausen musste sich im Heimspiel gegen den TSV Speckswinkel nur mit einem 1:1 begnügen, obwohl man(n) über weite Strecken die spielbestimmende Mannschaft war !!

Die Gastgeber ließen den Ball gut durch die eigenen Reihen laufen,

Veranstaltungen



29.März

Ev. Kirchengemeinde

Vorstellung Konfirmanden um 17 Uhr in der ev. Stadtkirche in Rauschenberg

kurz nach der Halbzeit belohnte sich das Team, Emre Yildirim erzielte mit seinem 12. Saisontor die verdiente 1:0-Führung.

In der Folge drängte der TSV Ernsthausen auf das 2:0, konnte jedoch einige gute Torchancen nicht vollstrecken, das rächte sich in der 61. Minute als Speckswinkel den Ausgleich erzielte.

In der letzten halben Stunde entwickelte sich ein offenes Spiel mit Möglichkeiten auf beiden Seiten, doch ein weiterer entscheidender Treffer fiel nicht mehr. Am Ende blieb es beim 1:1 das sich für Ernsthausen eher wie "zwei verlorene Punkte" anfühlte !!

Am 22. Spieltag, So. 29.03.2026 geht es für die Mannschaft vom TSV Ernsthausen gegen den Tabellen Zweiten FC Sindelsfeld, Anstoß ist um 15 Uhr auf dem Rasenplatz in Cölbe-Schönstadt unter der Leitung von Schiedsrichter Aykut Kaya.

TSV Ernsthausen – Die Fußballabteilung
Spielbericht. Jody Pierri u. Larry Kuhnle
Foto`s: Angelina Berg

Kirche



Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Sonntag, 29. März 2026 (Palmarum)

17.00 Uhr Jugendkreuzweg und Vorstellungsgottesdienst der Konfis in der Rauschenberger Stadtkirche

Donnerstag, 2. April 2026 (Gründonnerstag)

19.00 Uhr Gottesdienst und Tischabendmahl in der Rauschenberger Stadtkirche – gerne Fingerfood mitbringen!

Freitag, 3. April 2026 (Karfreitag)

14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Rauschenberger Kirche

15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Ernsthäuser Dorfkirche

Seelsorge

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de.

Ev. Kirchengemeinde Wohratal-Rauschenberg

Sonntag, 29. März 2026

9.15 Uhr Gottesdienst in Albshausen
9.15 Uhr Gottesdienst in Langendorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Halsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Wohra
10.30 Uhr Gottesdienst in Hertingshausen
17.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung neuer Konfirmanden in Rauschenberg

Mittwoch, 1. April 2026

14.30 Uhr Pfarrscheunentreff in Schwabendorf

Donnerstag, 2. April 2026

18.30 Uhr Feierabendmahl Martin-Luther-Haus in Bracht
18.30 Uhr Abend-Gottesdienst mit Abendmahl in Halsdorf
18.30 Uhr Tisch-Abendmahl Gemeindesaal in Josbach
19.00 Uhr Tisch-Abendmahl in Rauschenberg

Freitag, 3. April 2026

13.30 Uhr Gottesdienst in Schwabendorf
14.00 Uhr Gottesdienst in Hertingshausen
14.00 Uhr Gottesdienst in Rauschenberg
14.30 Uhr Gottesdienst in Bracht
15.00 Uhr Gottesdienst in Halsdorf
15.00 Uhr Gottesdienst in Wohra
15.00 Uhr Gottesdienst in Burgholz
15.00 Uhr Gottesdienst in Ernsthausen
16.00 Uhr Gottesdienst in Langendorf

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Sonntag, 29. März 2026

09.00 Uhr Palmweihe am Kreuz beim Bürgerhaus – Palmprozession
09.15 Uhr Hochamt

Montag, 30. März 2026

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und für den Frieden

Mittwoch, 1. April 2026

18.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Beichte

Donnerstag, 2. April 2026

19.00 Uhr Ölbergstunde

Freitag, 3. April 2026

10.00 Uhr Kreuzwegandacht
15.00 Uhr Karliturgie



SCHÜCO
Partner

WohnTraum Neustadt GbR
Lukas Reperowicz · Stefan Schmied · Timo Lohse

Fenster | Rollläden | Haustüren | Garagentore

Händelstraße 8 · 35279 Neustadt/Hessen
Mobil: 0173/993 62 66
info@wohutraum-neustadt.de · www.wohutraum-neustadt.de



Reit- und Fahrverein Rauschenberg





Einladung zum Osterfeuer

**am Samstag, den 04.04.2026
ab 17:00 Uhr**

auf dem Reitgelände in Rauschenberg

**Ponyreiten für die Kleinsten (bitte Helm mitbringen),
Ostereiersuche, großes Osterfeuer**



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



JHV Rauschenberger Fischereiverein e.V. 2026

Rückblick auf das Jahr 2025



Der Vorstand berichtete über ein insgesamt ruhiges, aber dennoch erfolgreiches Geschäftsjahr 2025.

Traditionell starteten wir am 06.04.2025 mit unserem Anangeln an der Wohra. Trotz durchwachsenem Wetter ließen sich die Mitglieder die gute Stimmung nicht verderben. Bei frisch gegrillter Bratwurst und kühlen Getränken wurde der Tag in geselliger Runde genossen.

Im weiteren Verlauf des Jahres wurde die Wohra intensiv und erfolgreich beangelt. Es konnten zahlreiche schöne Fänge verzeichnet werden – darunter auch

immer wieder beeindruckende Bachforellen mit über 50 cm Länge.

Darüber hinaus wurden viele Arbeitsstunden auf dem Vereinsgelände geleistet. Ein besonderes Projekt war die Verkleidung unseres Toilettenhäuschens. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz!

Am 12.09.2025 legte die Wandergruppe des KVR anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums eine Mittagspause auf unserem Gelände ein. Selbst strömender Regen konnte der guten Stimmung nichts anhaben, und so verbrachte man gemeinsam einige schöne Stunden an der Wohra.

Den Abschluss des Angeljahres bildete unser Abangeln am 28.09.2025.



Jahreshauptversammlung 2026

Das neue Jahr begann mit unserer Jahreshauptversammlung am 05.03.2026 im „Minigolf“.

Nach einer würdevollen Totenehrung für unser im vergangenen Jahr verstorbenes Ehrenmitglied Willi Junker, der über 45 Jahre hinweg das Vereinsleben aktiv mitgestaltet hat, wurde in den offiziellen Teil der Versammlung übergegangen.

Es folgten die Berichte des 1. Vorsitzenden, des Kassierers sowie des Gewässerwartes. Dabei wurde auch deutlich, dass steigende Kosten – insbesondere für Besatzfische – eine zunehmende Herausforderung darstellen. Dennoch blickt der Verein zuversichtlich in die Zukunft und wird sich diesen Aufgaben stellen.

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für ihre Treue zum Verein wurden ausgezeichnet:

- Rupert Schewitz – **50 Jahre** Vereinszugehörigkeit
- Hans Hermann Grebing – **50 Jahre**
- Christian Winter – **50 Jahre**
- Oswald Kreyling – **25 Jahre**
- Thomas Payer – **20 Jahre**
- Daniel Martin – **20 Jahre**

Im Anschluss an die Ehrungen sorgte Rupert Schewitz mit einigen persönlichen Anekdoten aus seiner langen Vereinszeit für unterhaltsame Momente und viel Zustimmung.

Der Abend klang in geselliger Runde aus, und wir blicken voller Vorfreude auf ein neues, hoffentlich erfolgreiches Angeljahr 2026.

Ankündigung

Das diesjährige Anangeln findet am **12.04.2026 um 09:00 Uhr** am Vereinsgelände an der Wohra statt.

Alle, die sich mit dem Angeln verbunden fühlen oder Interesse daran haben, sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Der Vorstand

Kachelöfen · Kachelkamine
Heizkamine · Hark – Stützpunkthändler · Kaminöfen

KaminStudio Cölbe

35091 Cölbe/ Marburg, Kasseler Str. 51
Tel. (06421) 85011 · kaminstudio-coelbe@gmx.de
KaminKassetten · Ofenreinigung · Umbauten gem. BImSCHV
MCZ-Pelletöfen



Hundeschule BrachtPfoten

Claudia Hilberg
Lohweg 14
35282 Rauschenberg/Bracht
Tel. 0170-507 84 37
info@brachtpfoten.de
www.brachtpfoten.de



Achtung: Zeitumstellung

**Am Sonntag beginnt die Sommerzeit.
In der Nacht zum Sonntag,
29. März 2026 wird die Uhr
von 2 auf 3 Uhr vorgestellt.**